



# Pressespiegel

## **Zeitungsartikel:**

**Seite 1:** Handball – Cannstatter Zeitung

**Seite 2:** Handball – Cannstatter Zeitung

Alle Berichte finden Sie auch auf unserer Facebook Seite und auf unserer Homepage unter <http://tvcannstatt.de/ueber-den-tvc/presse-publikationen>

Gerne können Sie ihre Berichte direkt an [j.betz@tvcannstatt.de](mailto:j.betz@tvcannstatt.de) senden.



Datum: 20.03.19

Zeitung: Cannstatter Zeitung

## Desaströse zweite Hälfte

**Bad Cannstatt** - Nach einer desaströsen zweiten Hälfte verloren die Männer der HSG Cannstatt-Münster-Max-Eyth-See ihr Bezirksliga-Heimspiel gegen die SF Schwaikheim 2 mit 21:30 (12:10).

Schwaikheim stand vor dem Spiel zwei Punkte hinter der HSG, weswegen das Duell von immenser Bedeutung war. Der Aufsteiger konnte sich gegen die offensive 3-3-Abwehr von Schwaikheim zunächst gut durchsetzen. Die Schnelligkeit zeichnete Ca-Mü-Max in der ersten Hälfte aus, sodass ein erfolgreiches Mittel im Angriff gefunden wurde. Auch im Tor der HSG zeigte in den 30 Minuten Dietmar Stukowski eine stabile Leistung. So führte die HSG zur Pause mit 12:10. Was dann in der zweiten Hälfte passierte, konnte keiner der HSG-Akteure nach dem Spiel genau erklären. Die Gastgeber aus Cannstatt erzielten bis zur 45. Minute nur drei Tore, während Schwaikheim durch zahlreiche Spielerwechsel Geschwindigkeit aufnahm und so Ca-Mü-Max mit 15:21 in Rückstand schoss. Einige HSG-Spieler wirkten auf dem Platz gefrustet. Sie ärgerten sich spürbar über einen vergeblichen Sieg, sodass die Gäste zum Schluss weiter Gas gaben und mit 30:21 auch noch den direkten Vergleich einstellten.

Trotz dieser bitteren Niederlage, welche die HSG Cannstatt-Münster-Max-Eyth-See auf ihre eigene Kappe nehmen muss, bleibt die Frage gestattet, inwieweit Schwaikheim das Spiel auch ohne die Aushilfe von Spielern aus der Württembergliga-Mannschaft gewonnen hätte. Drei Akteure hatten nämlich ohne Unterbrechung die letzten Spiele auch für die erste gespielt. Die umstrittene Ausnahmeregelung, wonach U-21-Spieler uneingeschränkt in allen Ligen eingesetzt werden dürfen, legalisiert diese Praxis, doch sie bevorzugt damit stets höherklassige Vereine.

(Florian Wondratschek)

- **HSG Cannstatt-Münster-Max-Eyth-See:** Bertram Giese und Dietmar Stukowski im Tor, Thomas Zwinz (4), Florian Wondratschek (3), Miguel Rodrigo, Jochen Frick (5/1), Timo Di Benedetto (1), Max Gerstadt (1), Marc Hildebrandt, Alexander Zernack, Maxi Zimmermann (5/1), Aydin Babadag, Daniel Schweizer (2), Michael Salzer.





Datum: 20.03.19

Zeitung: Cannstatter Zeitung

20.3.19

## Eine Torhüterin sorgt für Verzweiflung Landesliga-Handballerinnen der HSG Ca-Mü-Max verlieren beim Vorletzten SV Vaihingen mit 23:24

Von Torsten Streib

Es kommt selten vor, dass ein Trainer trotz einer Niederlage mit seiner Mannschaft zufrieden ist. Zuletzt war dies aber der Fall bei der HSG Cannstatt-Münster-Max-Eyth-See. „Ich kann mich über den Einsatz meiner Spielerinnen nicht beschweren. Sie haben gekämpft und jeden Tick besser und hart deshalb auch alle gewonnen“, sagte HSG-Coach Klaus Bender. Zudem hat er die „Schuldige“ für die Cannstatter Niederlage ausfindig gemacht: Vaihingens Torhüterin Julia Resch. Diese habe nicht nur einen absoluten Sahnetag erwischt, sondern bei seinen Spielerinnen für pure Verzweiflung gesorgt. „Sie hat von etwa 20 Fehlwürfen gehalten, wurde dabei aber nicht etwa ein geschossen, sondern hat Klasse Paraden gezeigt.“ So war es der HSG auch nur einmal während der 60 Minuten vergönnt, in Führung zu gehen – Anne Burmeister sorgte nach vier Minuten das 1:0 für die Gäste. Danach liefen die Stuttgarterinnen einem Rückstand hinterher. Zur Pause lag man zwei Tore (10:12) hinten, nach 32 Minuten nach vier. „Doch wir haben uns immer gar mit vier. Doch wir haben uns nicht wieder rangekämpft, es jedoch immer geschafft, die Führung zu übernehmen.“ Nach 35 Minuten glich Katrin Louisa sogar aus. Jedoch lief die HSG in der Folge einem Ein- bis Zwei-Tore-Rückstand hinterher und verlor letztlich mit 23:24. Damit ist die HSG Ca-Mü-Max weiterhin auf Tabellenplatz fünf anzutreffen. Samstag, 23. März tritt die Bender-Truppe bei der HSG Albstadt an. Spielbeginn ist um 18 Uhr.

In der aktuellen Runde stehen für die HSG Cannstatt-Münster-Max-Eyth-See

▶ **HSG**  
See: Jennifer Eged, Marina Rüdinger (beide im Tor); Maika Riedel, Lena Zipperha Jujjevic (5), Clara Pätzold (4/2), Mersi-ler (1), Marie-Kristin Roth (1), Kristin Mah-Staub (4), Anne Burmeister (2).